

Lageplan  
1: 1000

**Einordnung**  
Das Schulhaus für den Entwicklungsbereich befindet sich im Nordosten der Stadt Wien. Hier erstreckt sich der Entwicklungsbereich 'Östliche Hausfeld' über eine Fläche von ca. 100.000 m<sup>2</sup>. Die bestehende Bebauung ist durch die U-Bahn-Station Hausfeldstraße und die U-Bahn-Station Hausfeldstraße getrennt. Die U-Bahn-Station Hausfeldstraße ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt. Die U-Bahn-Station Hausfeldstraße ist ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt.

**Struktur und Intention**  
Der Entwurf folgt dem Konzept eines kompakten, gestrichelt und funktional innovativen Neubaus. Die Gebäudeform ist insbesondere durch die funktionsorientierte Anordnung der Gebäude (Biber) und der Gemeinschaftsbereiche bestimmt. Das kompakte Bauvolumen mit den Anreize der vertikalen Flächen bewirkt sich und konzentriert sich auf die Details des Grundrisses. Der Entwurf setzt sich aus drei quadratischen Kuben zusammen, die sich um eine gemeinsame Mitte gruppieren und ein ansprechendes Zentrum für den Neubau, sowie einen repräsentativen und gut durchdrachten Eingangsbereich aufweisen. Das entscheidende Merkmal der Kuben erzeugt eine Leichtigkeit, die in den abstrakten, kubischen Formen der Kuben zu sehen ist. Der Baukörper selbst ist das Gebäude in Nord-Süd-Richtung aus und setzt eine prägnante Karte an der Greenline. Der südliche Kubus ist ein zentraler Punkt, der durch die Greenline geschnitten wird und somit einen zentralen Punkt für den Bildungsbereich darstellt. Die Kuben sind durch die Greenline verbunden und bilden ein zusammenhängendes Netzwerk. Die Kuben sind durch die Greenline verbunden und bilden ein zusammenhängendes Netzwerk.

**Freizeitanlagen**  
Die Freizeitanlagen sind ein integraler Bestandteil des Bildungscampus. Sie bieten einen Raum für die Kinder zum Spielen, Lernen und Entdecken. Die Freizeitanlagen sind ein integraler Bestandteil des Bildungscampus. Sie bieten einen Raum für die Kinder zum Spielen, Lernen und Entdecken. Die Freizeitanlagen sind ein integraler Bestandteil des Bildungscampus. Sie bieten einen Raum für die Kinder zum Spielen, Lernen und Entdecken.

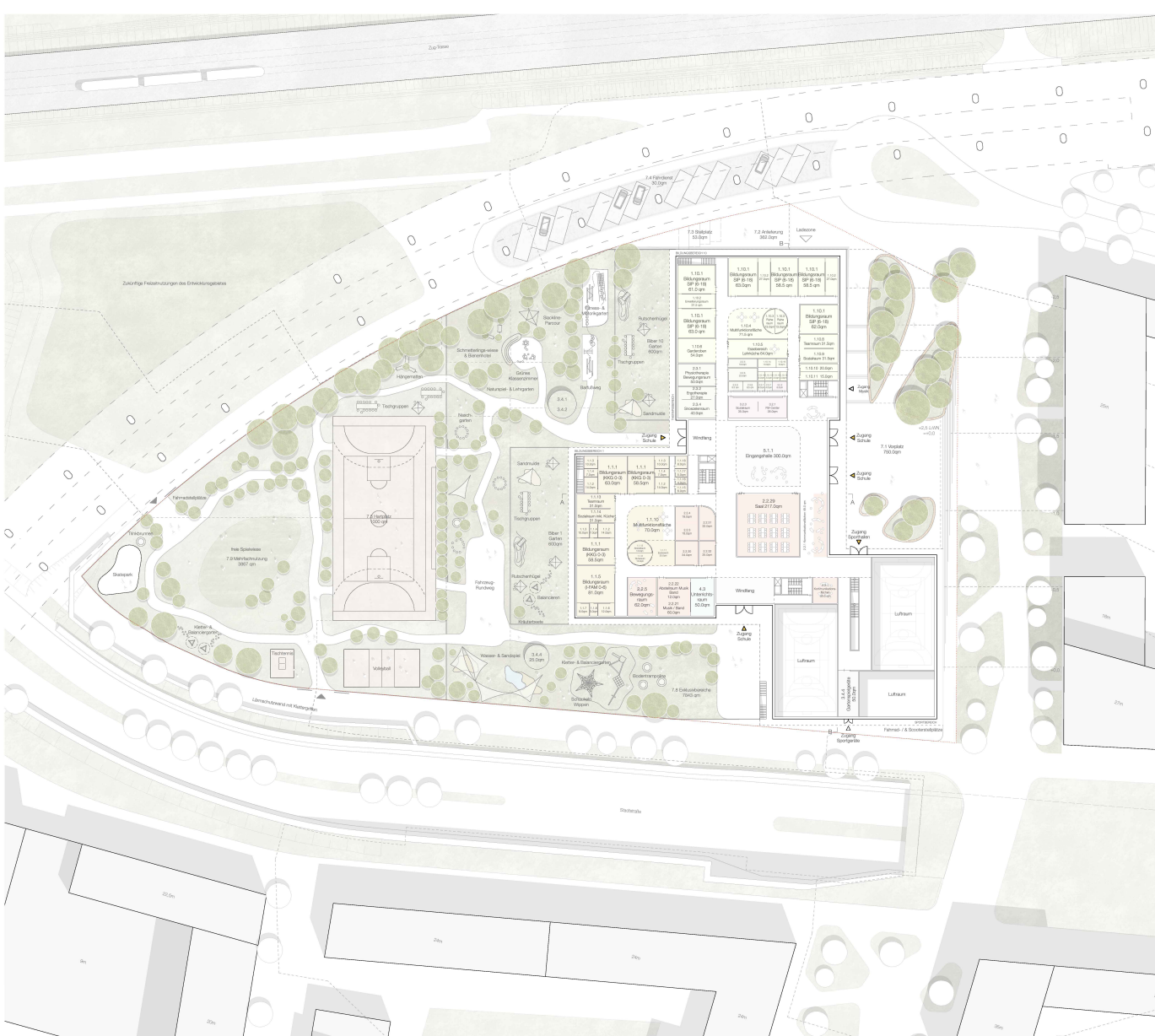
Nah der Sonderpädagogik und des Therapiebereichs ist der Fitness- und Musikbereich angeordnet. Dieser erstreckt sich im nördlichen Bereich der Kuben und ist mit einer großen Terrasse verbunden. Die Kuben sind durch die Greenline verbunden und bilden ein zusammenhängendes Netzwerk. Die Kuben sind durch die Greenline verbunden und bilden ein zusammenhängendes Netzwerk.

**Innere Struktur und Erschließung**  
Auf Grundlage der Auslösung werden die räumlichen Zusammenhänge für eine innere Struktur und eine optimale Nutzung des Baukörpers in der Entwurfsphase definiert. Die Nutzung zum Bildungszentrum ist zentral auf der Ostseite und ist zwischen den drei Kuben gelegen. Der zweigeschossige Eingangsbereich ist gut durchdrungen und bietet eine optimale Nutzung des Baukörpers. Die Kuben sind durch die Greenline verbunden und bilden ein zusammenhängendes Netzwerk. Die Kuben sind durch die Greenline verbunden und bilden ein zusammenhängendes Netzwerk.

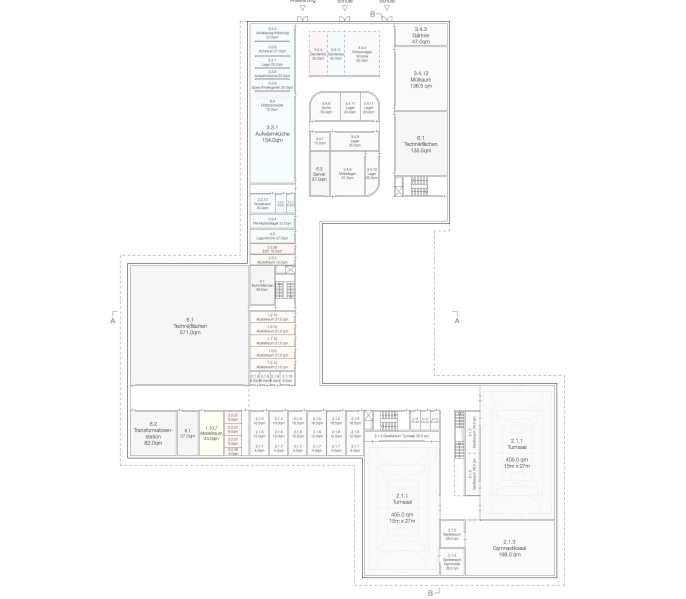
Die Biber sind ein integraler Bestandteil des Bildungscampus. Sie bieten einen Raum für die Kinder zum Spielen, Lernen und Entdecken. Die Biber sind ein integraler Bestandteil des Bildungscampus. Sie bieten einen Raum für die Kinder zum Spielen, Lernen und Entdecken. Die Biber sind ein integraler Bestandteil des Bildungscampus. Sie bieten einen Raum für die Kinder zum Spielen, Lernen und Entdecken.



Strukturplan  
1: 2000



Grundriss Erdgeschoss  
1: 500



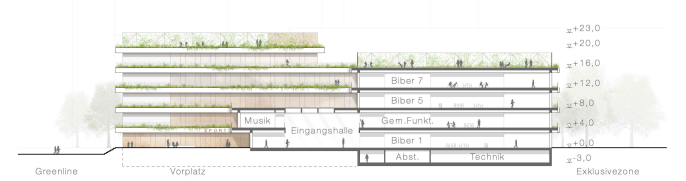
Grundriss Untergeschoss  
1: 500



Grundriss 1. Obergeschoss  
1: 500



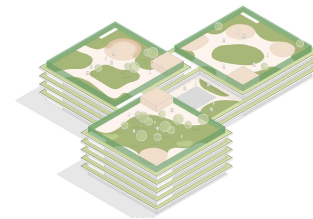
Ansicht Ost  
1: 500



Schnitt A-A  
1: 500

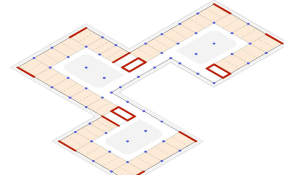


Vogelperspektive



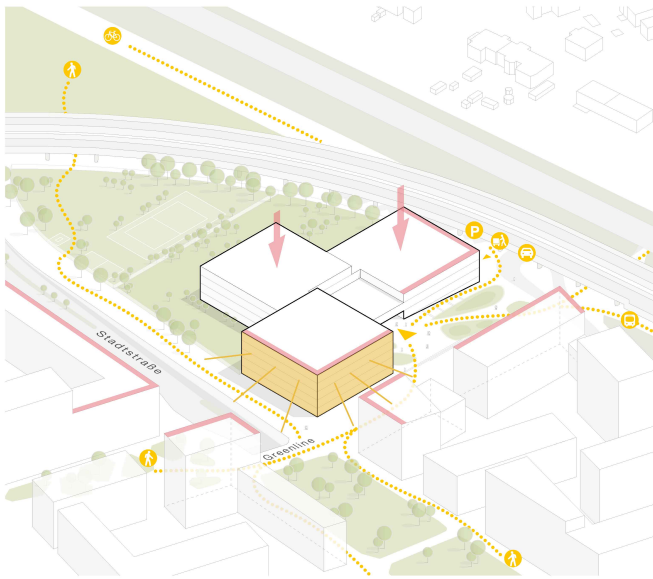
Bauwerksbegrünung

- Dachgarten**
  - für Rasen, Wildwiese und Sträucher
  - als exklusive Freifläche
  - als Retentionsfläche
- Umlaufender Balkon**
  - für Blühpflanzen
  - als Rettungsweg
  - als Verschattungselement
- Edelstahlelernetze**
  - für Kletterpflanzen
  - als Sicherung

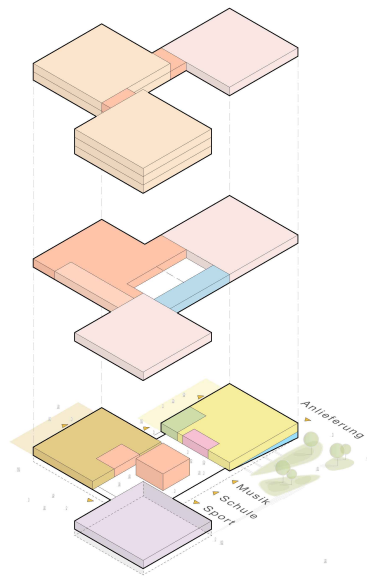


Flexibilität der Konstruktion

- Flexible Innenaufteilung
- Robuste Skeletstruktur
- Aussteifende Kerne/Wände

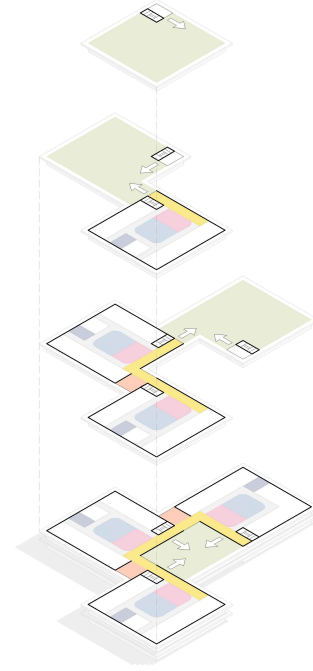


Städtebauliches Konzept



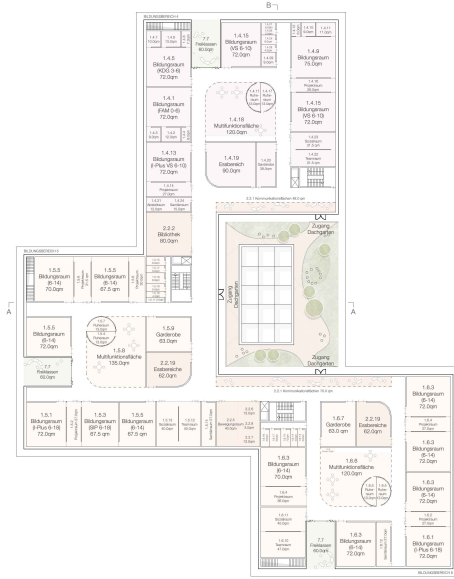
Funktionsverteilung

- 2.-4. Obergeschoss**
  - Gemeinsame Funktion
  - Biber 5-9
  - Biber 4
- 1. Obergeschoss**
  - Gemeinsame Funktion
  - Verwaltung
  - Biber 2-3
  - Musikschule
- Erdgeschoss / Untergeschoss**
  - Saal / Gard. + Wc
  - Biber 1
  - Biber 10
  - Therapiebereich
  - F-M-Center
  - Sportbereich
  - Küche / Technik



Innenraumstruktur

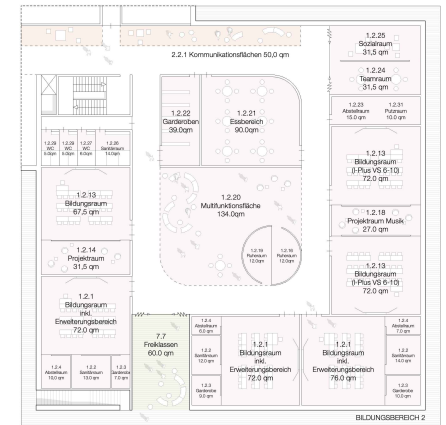
- Dachgeschoss**
- 4. Obergeschoss**
- 3. Obergeschoss**
- 2. Obergeschoss**
  - Kommunikationsfläche
  - Garderobe / Essbereich
  - Multifunktionsfläche / Ruheraum
  - Bibliothek / Bewegungsraum
  - Freiklasse
  - Dachgarten



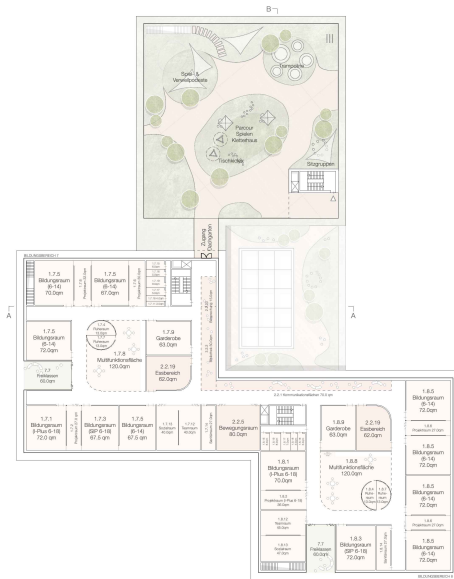
Grundriss 2. Obergeschoss  
1: 500



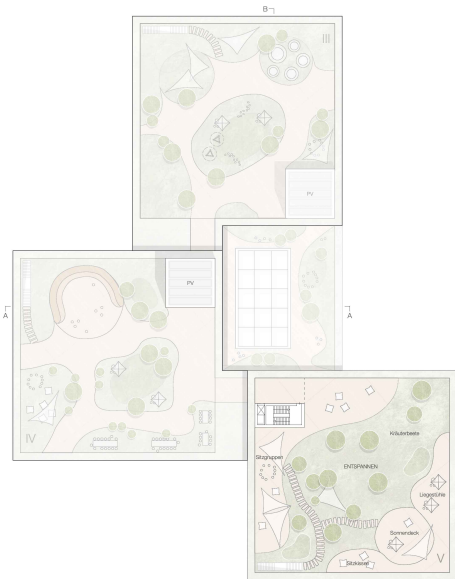
Grundriss 4. Obergeschoss  
1: 500



Möblurnachweis Bildungsbereich 2  
1: 250



Grundriss 3. Obergeschoss  
1: 500



Grundriss Dachgeschoss  
1: 500



Möblurnachweis Bildungsbereich 5  
1: 250



Ansicht Nord  
1: 500



Schnitt B-B  
1: 500